

Kennziffernblatt

zur Errichtung oder Änderung einer Feuerungsanlage

Registrier-Nr.

Die Rückgabe des vollständig ausgefüllten Kennziffernblattes an den zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger unterstützt die Erteilung der Bescheinigung über die Tauglichkeit zur Errichtung oder Änderung einer Feuerungsanlage.

Antragsteller und Telefonnummer

Grundstück(Ort, Straße, Gebäude-Nr.)

1. Angaben zum Schornstein :

Skizze

Anmerkung :

Mauerwerk, Wangendicke _____ m
 Formstücke Stahl
 Lichte Weite: _____ m x _____ m oder rund Ø _____ m
 Wärmedurchlaßwiderstandsgruppe I II IIa III
 eigener Schornstein gemeinsamer Schornstein

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel
des bevollm. Bezirksschornsteinfegers

2. Angaben zur Feuerstätte, zum Verbindungsstück und zu den Aufstellungsbedingungen

Art der Feuerstätte: _____ Brennstoff: _____

Typ: _____ Hersteller: _____ Abgasstutzen: Ø _____ m

Verwendung für: Raumheizung Brauchwassererwärmung Abgasüberwachungseinrichtung: ja nein

atm. Brenner Gebläsebrenner Mehrstufenbrenner modul. Brenner

Typ: _____ Hersteller: _____

Wärmeleistung min. _____ max. _____ kW Aufstellraum _____

Abgasmassenstrom min. _____ max. _____ kg/s Raumgröße _____ m³ Stockwerk _____

Abgastemperatur min. _____ max. _____ °C Wirksame Schornsteinhöhe ²⁾ _____ m

Notwendiger Förderdruck⁴⁾ min. _____ max. _____ Pa Gesamtlänge Abgasleitung ³⁾ _____ m

Zur Verfügung stehender Förderdruck ¹⁾ min. _____ max. _____ Pa CO₂ im Abgas min. _____ max. _____ %

1) Es ist der notwendige Förderdruck (bei Unterdruck) oder der zur Verfügung stehende Förderdruck (bei Überdruck) des Wärmeerzeugers einzutragen .

2) Von Abgasrohrmündung bis Schornsteineinmündung bzw. Bauhöhe der Abgasleitung .

3) Länge der Abgasleitung von Feuerstätte bis Ausmündung ins Freie .

Registrier-Nr.

Verbindungsstück (Abgasrohr):

Winkel	_____	Stck.	_____	Grad			
Gestreckte Länge	_____	m	Rohrbögen	_____	Stck.	_____	Grad
Werkstoff	_____	Segmentböden	_____	Stck.	_____	Grad	
Lichte Weite	_____	m	Wärmedämmung	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Wirksame Höhe	_____	m	(von Abgasstutzen bis Abgasrohreinführung)				

Nachweis der Verbrennungsluftzuführung: Öffnung(en) ins Freie ___ x _____ cm² oder Nachweis ist als Anlage beizufügen.

Ort, Datum	Unterschrift/Stempel
------------	----------------------

3. Überprüfung der Notwendigkeit einer Änderung am Schornstein

Schornsteinüberprüfung erfolgte mit Bemessung nach Diagramm/Tabelle mit Berechnung nach DIN 4705 / DIN EN 13384

Schornstein kann so belassen werden.

Berechnungs- bzw. Beurteilungsergebnis liegt im Grenzbereich.

Auf eine Änderung kann vorerst verzichtet werden. Sollten im Nachhinein Durchfeuchtungserscheinungen auftreten, so erklärt sich der Antragsteller bereit, eine Änderung oder andere geeignete Maßnahmen vornehmen zu lassen.

Es ist eine Änderung vorzunehmen.

Ort, Datum	Unterschrift/Stempel
------------	----------------------

4. Angaben zur Änderung am Schornstein (nur bei Änderung erforderlich; Nachweise sind beizufügen)

Es ist eine Nebenluftvorrichtung einzubauen.

Angabe Konstruktionsprinzip _____ Gruppe _____ nach DIN 4795

Es ist eine Querschnittsanpassung vorzunehmen; auszuführende lichte Weite: _____

Material _____ u. Zul.-Nr.: _____ Hersteller: _____

Wärmedämmung: nein ja, Art und Dicke: _____

Ort, Datum	Unterschrift/Stempel
------------	----------------------

Antragsteller

Ort, Datum	Unterschrift/Stempel
------------	----------------------

Verteiler:
